

## \*Anglo-East Trading Co., Akt.-Ges., Berlin,

W. 35, Kurfürstenstr. 151.

**Gegründet:** 1./9. 1923; eingetr. 10./10. 1923. **Gründer:** Bankdir. Rechtsanw. Oskar Goecke, B.-Südende; Gustav Zimmer, Max Sasse, Walter Groth, Paul Rabe, Berlin.

**Zweck:** Handel mit Waren aller Art, insbes. mit Lebensmitteln, sowie die Warenvermittlung für eigene u. fremde Rechnung innerhalb u. ausserhalb Deutschlands, insbes. im geschäftl. Verkehr mit England, den englischen Kolonien, Kanada, Nord-Amerika sowie den östlichen Staaten Europas.

**Kapital:** M. 100 Mill. in 10 000 Akt. zu M. 1000, 30 000 Akt. zu M. 3000, übere. von den Gründern zu 500%.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.** im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** M. 1000 Akt. 1 St.

**Direktion:** Otto Walther Richters. Peter Dorff.

**Aufsichtsrat:** Bankdir. Willy Neuendorff, Dr. Georg Achilles, Berlin, Isaac van Heck, London.

## \*Berliner Conservenfabrik Akt.-Ges., B.-Wilmersdorf,

Prager Platz 3.

**Gegründet:** Fabrikant Max Meyerhof, B.-Schöneberg; Arthur Leyde, Charlottenburg; Fabrikant Gustav Meyerhof, B.-Schöneberg; Rentner David Löwenthal, B.-Wilmersdorf; Salo Brandt, Berlin; Curt Eberitsch, B.-Schöneberg; Willi Noack, Berlin; Heinrich Hantelmann, B.-Südende.

**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Konserven aller Art.

**Kapital:** M. 500 Mill. in 375 Akt. zu M. 1 Mill., 1300 Akt. zu M. 50 000, 3000 zu M. 20 000, übere. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Direktion:** Simon Levy.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Jack Levy, Schriftsteller Arthur Fürst, Geh. Ober.-Reg.-Rat Max Geitel, B.-Wilmersdorf; Augenarzt Dr. Siegfried Salomon, Berlin.

## Berliner Victoriamühle Akt.-Ges. in Berlin,

SO. 33, Schlesische Strasse 38.

**Gegründet:** Am 28./3. bzw. 22./6. 1907 mit Wirkung ab 1./4. 1907; eingetr. 26./6. 1907. **Gründer,** Gründungsvorgang sowie Einbringungswerte s. Jahrg. 1921/22.

**Zweck:** Betrieb des Müllereigewerbes, insbesondere Erwerb der Geschäftsanteile der Berliner Victoriamühle G. m. b. H. zu Berlin und Betrieb der unter dieser Firma in Berlin, Schlesischestrasse 38, bestehenden Victoriamühle, einschliesslich aller hiermit in Verbindung stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte. Die Mühle musste von Nov. 1913 bis Mitte Aug. 1914 infolge Umbauten stillgelegt werden. Nach Fertigstellung derselben erhöhte Leistungsfähigkeit. Das Geschäftsj. 1913/14 ergab einen Verlust von M. 262 111, der aus der Zuzahl. der Aktionäre (s. u. Kap.) gedeckt wurde. 1915/16—1919/20 war die Ges. vorwiegend in Lohnmüllerei für Reichsgetreidestelle etc. beschäftigt. Durch Freigabe des Hafers konnte die Ges. im Jahre 1919/20 die Handelsmüllerei wieder aufnehmen. Im Jan. 1920 wurde das Grundstück Alt-Stralau 44/45, ein 9 Morgen grosses Gelände am Rummelsburger See mit grösseren Gebäulichkeiten käuflich erworben und für Getreidelagerung verwendet. Die Mühle ist betheil. an der Hafenumühle A.-G., Frankfurt a. M. u. an der Hübler & Co. A.-G., Mühlenwerke in Riesa.

**Kapital:** M. 100 Mill. in 70 000 Aktien à M. 1000, 2000 Aktien à M. 5000 u. 2000 Aktien à M. 10 000. Das urspr. A.-K. von M. 1 500 000 befand sich hauptsächlich im Besitz der Neuen Boden-Akt.-Ges. in Berlin. Im Okt. 1913 ging die Majorität der Aktien in den Besitz von H. Levy, Direktor der Illkircher Mühlenwerke, über. Die G.-V. v. 8./12. u. 20./12. 1913 beschlossen, dass seitens der Aktionäre zur Reorganisierung der Ges. ein Zuschuss von M. 500 000 (M. 333.33 pro Aktie) zu leisten sei (ist erfolgt). Erhöht lt. G.-V. v. 15./2. 1921 um M. 3 500 000 (also auf M. 5 Mill.) in 3500 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1920, übere. von einem Konsort. (Illkircher Mühlenwerke A.-G. Strassburg etc.) zu 130%, angeb. den bisher. Aktion. 1:2 v. 14./4. bis 6./5. 1921 zu 130%. Lt. G.-V. v. 20./12. 1921 erhöht um M. 5 000 000, übere. zu 125% von einem Konsort. unter Führung der Allg. Elsäss. Bankges., Frankf. a. M., den Aktion. angeb. zu 130% (1:1). Weiter erhöht lt. a.o. G.-V. v. 27./6. 1922 um M. 5 000 000 in 5000 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1922, übere. von einem Konsort. [Allg. Elsäss. Bankges. Fil. Frankf. a. M., Bass & Herz, Bank für Textilindustrie, Grands Moulins de Strasbourg (vorm. Illkircher Mühlenwerke), Bank von Elsass u. Lothringen], zu 130%, angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 2:1 vom 11./9.—1./10. 1922 zu 135%. Die G.-V. v. 27./11. 1922 beschloss weitere Erhö. um M. 45 000 000 in 45 000 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1922, angeboten zu 135% (1:3). Weiter erhöht lt. G.-V. v. 13./7. 1923 um M. 40 Mill. in 10 000 Akt. à M. 1000, 2000 Akt. à M. 5000 u. 2000 Akt. à M. 10 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übere. (Discontoges., Bass & Herz). M. 20 Mill. zu 100% u.